

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

Bürgerschaftliches Engagement
1. Mittel für die Freiwilligenbörse
2. Fortschreibung des Konzepts zum
Bürgerschaftlichen Engagement in
Heidelberg

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Juli 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	18.06.2009	N	() ja () nein	
Gemeinderat	02.07.2009	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.06.2009

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2009

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

keine

B. Begründung:

Die Unterstützung und Förderung bürgerschaftlichen Engagements ist eine bedeutsame Aufgabe der öffentlichen Verwaltung. In der Stadtverwaltung Heidelberg ist beim Referat des Oberbürgermeisters eine Koordinationsstelle für das bürgerschaftliche Engagement angesiedelt und mit entsprechenden Ressourcen ausgestattet.

Für das Jahr 2009 stehen im Bereich Bürgerschaftliches Engagements für Kooperationspartner – wie bisher auch – insgesamt Mittel in Höhe von 53.000,- Euro zur Verfügung.

- 36.500,- Euro für die Freiwilligenbörse
(20.000,- Euro der Stadt Heidelberg; 16.500,- Euro Landeszuschuss)
- 16.500,- Euro für das Selbsthilfebüro (Landeszuschuss)

Für die Freiwilligenbörse sind projektbezogen weitere Zuschüsse möglich.

Fortschreibung des BE-Konzepts

In den vergangenen Jahren hat sich der Bereich Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement weiterentwickelt. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, arbeitet die Verwaltung derzeit an der Fortschreibung des vom Gemeinderat im Jahre 1999 beschlossenen Konzepts zum Bürgerschaftlichen Engagement in Heidelberg.

Im Rahmen der Erarbeitung dieser Fortschreibung wurden unter anderem Workshops mit Fachämtern und externen Organisationen durchgeführt, sowie eine Stärken-Schwächen Analyse des Bürgerschaftlichen Engagements in Heidelberg durch das Centrum für soziale Investition und Innovation (CSI) der Universität Heidelberg beauftragt.

Das neue Konzept soll dem Gemeinderat nach der Sommerpause vorgelegt werden. Teil dieses Konzepts wird auch ein Maßnahmenkatalog zur Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements in Heidelberg sein. Es ist beabsichtigt, die Freiwilligenbörse mit Projekten aus diesem Maßnahmenkatalog zu beauftragen und hierfür entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner